

SCHULE MIT ZUKUNFT NEWSLETTER – JANUAR 2009

Liebe Bildungsinteressierte,

wir hoffen, Sie hatten alle einen guten Start ins neue Jahr!

Wie Sie dem letzten Newsletter entnehmen konnten, fand am Samstag, 24.01.2009, die **Gründungsveranstaltung des Vereins Schule mit Zukunft e.V.** in Stuttgart statt. 33 Mitstreiter aus 18 Städten beteiligten sich daran.

In den Vorstand wurden gewählt:

Vorsitzende:	Petra Hoja, Freiburg
stellvertretende Vorsitzende:	Katharina Georgi-Hellriegel, Stuttgart
Kassiererin:	Marlen Pankonin, Heidelberg
Beisitzer:	Waltraud Berndt-Mohr, Mössingen
	Jutta Dongus, Heilbronn
	Dietrich Elchlepp, Denzlingen
	Udo Marggraf, Ravensburg

Satzung und Beitrittserklärung finden Sie auf der Website unter „Aktuell“, auch zum Herunterladen.

Der Beitritt ist bereits jetzt möglich, die Unterlagen sind bei Notar und Finanzamt eingereicht. Ein Vereinskonto werden wir demnächst eröffnen.

Zur Erinnerung: Morgen, am **30.01.2009**, finden von **18 bis 19 Uhr** in folgenden Städten **Lichterketten** statt: Aalen, Bopfingen, Bruchsal, Esslingen, Freiburg, Göppingen, Heidelberg, Heilbronn, Herrenberg, Kornwestheim, Mannheim, Münsingen, Rastatt, Ravensburg, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart, Tübingen, Waiblingen. Als Leitgedanke ein Hinweis auf Bertold Brecht:

„Und man sieht nur die im Licht. Die im Dunkeln sieht man nicht.“

Machen Sie mit, setzen Sie ein Zeichen!

Am Samstag, 31.01.2009, lädt der Arbeitskreis der Gesamtelternbeiräte zur Frühjahrsveranstaltung nach Stuttgart ein. Thema: „**Bildungs offensive**“.

Am 04.02.2009 bietet die PH Freiburg einen Vortrag von Prof. Dr. Michael Vester an: **"Bildungsungleichheit in der pluralisierten Klassengesellschaft"**.

Am 05.02.2009 findet in Ravensburg eine Podiumsdiskussion zum Thema **"Schule neu denken - bessere Bildung für alle"** statt.

Details und Flyer finden Sie auf unserer Website unter „Termine“.

Herzliche Grüße
Ihr Team "Schule mit Zukunft"

Petra Hoja, Petra.Hoja@t-online.de
Katharina Georgi-Hellriegel, katrin.georgi@web.de

Bitte leiten Sie diesen Newsletter an Interessierte weiter.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail, dann nehmen wir Sie aus dem Verteiler.